



SCHON GEWUSST?

💡 Der weltweit größte Karneval wird in Rio de Janeiro gefeiert. Das Spektakel beginnt 40 Tage vor Ostern und geht fünf Tage durch.

TIPP DER WOCHE

Märchenhafter Kinderkarneval

Verkleidet euch und bringt gute Laune mit. Alle Mädchen und Jungen sind wieder herzlich eingeladen vom Karnevalsclub Dedinghausen. Beim Kinderkarneval am Rosenmontag dreht sich alles um Märchen. Der Eintritt ist frei.

Kinderkarneval

Montag, 3. März,
14.11 Uhr
Bürgertreff in Dedinghausen, Höchte 2



Es gibt Wörter, die gibt's nicht mehr. Sie werden nicht mehr benutzt, weil sie bestimmte Menschen diskriminieren, das heißt: sie beleidigen und abwerten. Das gilt auch für einige Kinderbücher. So wurde zum Beispiel Pippi Langstrumpfs Vater vom „Negerkönig“ in den Neuauflagen der Bücher zum „Südseeherrscher“. Auch in Otfried Preußlers Kinderbuch „Die kleine Hexe“ gingen die Kinder verkleidet als „Negerlein und Türken“, Chinesen-Mädchen und Eskimo-Frauen“ zum Karneval ins Hexen-Dorf. Das würden moderne Kinderbuch-Autoren so nicht mehr schreiben. Diskriminierende Wörter sollen aus den Büchern und damit auch aus den Köpfen verschwinden. Als ich Kind war, gab's übrigens auch noch „Neger-Küsse“ und „Mohrenköpfe“. Diese Süßigkeit nennt man heute „Schaumküsse“. Gut so.

WITZ DER WOCHE

Wie heißen lange, italienische Nudeln, die sich im Karneval rhythmisch bewegen? Spaghetti Polonaise!

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!



Zeitungsverlag
DER PATRIOT GmbH
Hansastraße 2
59557 Lippstadt
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257
E-Mail: kitz@derpatriot.de

Große Sprünge in der Crazzy Hall

In Lippstadt hat jetzt die Freizeithalle „Crazzy Hall“ eröffnet, die einen Trampolin-Park mit einem Indoor-Spielplatz kombiniert. Im Trampolinbereich gibt es zum Beispiel Sprünge über den sich drehenden Twister und die Hindernisse des Bounce-Parcours, sportliche Wettkämpfe (mit Basketball, Dodgeball oder Reaktionsspiel), der Hüpfen auf einen Riesen-Airbag und Bildschirm-Spiele, bei denen die Springer in digitale Abenteuer eintauchen. Unter-Achtjährige bezingeln beim Indoor-Spielplatz unter anderem den Klettervulkan oder trauen sich auf die Donut-Rutsche. Die neue Freizeithalle befindet sich an der Ecke Wiedenbrücker/Brandenburger Straße hinter dem SV-Stadion.

FOTO: SCHWADE



Fast fertig: Nur noch ein paar Arbeiten müssen erledigt werden, dann kann der neue Spielplatz Räuberhügel voraussichtlich im April eingeweiht werden.

Spielplatz für Räuber und Rabauken

Lippstadt – Kleine Rabauken können am Räuberhügel toben: Voraussichtlich im April wird der Kinderspielplatz auf dem ehemaligen Tiergarten-Gelände in Lippstadt eingeweiht.

Nachdem der Tornado im Mai 2022 den Spielplatz zerstört hatte, haben sich die Planer überlegt, wie sie den Spielplatz wieder aufbauen können. Manche Spielgeräte wurden repariert, andere kommen neu hinzu, zum Beispiel der Ameisenhügel, der Tausendfüßer und das Spinnennetz. „Anstatt einer reinen Wiederherstellung haben wir uns für ein umfassendes Wiederaufbaukonzept entschieden. So ist jetzt ein Waldspielplatz mit hohem Spiel- und Bewegungswert und Fokus auf ökologische Aspekte sowie natürlich die Bedürfnisse der Kinder entstanden“, erklärt Christian Kleineheilmann, Fachdienstleiter Grünflächen, Spielen und Sport.

Die Stadtverwaltung

In einer Stadt werden viele verschiedene **Angelegenheiten** geregelt. Dafür sind in der Stadtverwaltung von Lippstadt verschiedene **Fachbereiche** zuständig, die wiederum in **Fachdienste** unterteilt sind. Um die öffentlichen Spielplätze kümmert sich der Fachdienst Grünflächen, Spielen und Sport, der zum **Fachbereich Stadtentwicklung** und Bauen gehört.

SPORT

Ungeschlagene Meister

Lippstadt – Mit einer beeindruckenden Leistung sicherte sich die U11-Badmintonmannschaft vom 1. BV Teutonia Lippstadt den Bezirksmannschaftspokal. Und das nun schon zum zweiten Mal in Folge.

Das junge Lippstädter Team setzte sich überlegen gegen die Konkurrenten aus Hövelhof (6:0) und Herringen (5:1) durch und durfte sich nach einem spannenden Wettkampftag als Sieger feiern lassen.

Das Maß aller Dinge waren Noah Matis und Felix Czoske. Noah Winkelkemper, der seit fünf Wochen mit Fuß-

schmerzen zu kämpfen hat, zeigte sich in seinem Einzel gegen Herringen verunsichert und musste dann nach drei Sätzen seinem Gegner gratulieren. Seine beiden anderen Spiele gewann er aber ungefährdet. Sehr souverän spielten Simon Kern und Nicolina Kuchenbäcker im zweiten Doppel gegen Hövelhof. Nach 20 Minuten schickten sie ihre Gegner mit 21:6 und 21:3 vom Feld. Damit hatte weder der erkrankte Nikolaus Kuchenbäcker, noch die mitreisende Fangemeinde gerechnet.

Trainer Dennis Martin zeigte sich stolz und zufrieden:

„Das Team hat heute eine fantastische Leistung abgerufen. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich jeder Einzelne weiterentwickelt hat und wie sie als Team harmonisiert haben. Das ist ein toller Erfolg für die Mannschaft und auch für die Nachwuchsförderung in unserer Region.“

Mit dem Sieg beim Bezirkspokal haben die jungen Badmintonspieler auch ihre fantastische Mannschaftsaison gekrönt, bei der sie ungeschlagene Meister wurden. Ein besonderer Erfolg, der sicherlich die Motivation für die nächsten Herausforderungen steigert.



So sehen Sieger aus (v.l.): Felix Czoske, Noah Matis, Nicolina Kuchenbäcker, Noah Winkelkemper, Simon Kern und Nikolaus Kuchenbäcker sind ein starkes Badminton-Team.



Kreispuzzle: In welche Lücken (1, 2, 3, 4 und 5) gehören die Puzzleteile (A, B, C, D und E)?

ZAUBERWALD

Wer will schon jemanden wie Herrn Zausel?

Lippstadt – Heute erzählt euch die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux von einer besonderen Begegnung im Zauberwald. Ein merkwürdig ausschauendes Wesen sitzt traurig unter einem Baum. Es lauscht den Geräuschen und wartet. Auf wen, weiß man bis jetzt noch nicht.

Da kommt Kasper des Weges und bleibt neugierig stehen. „Hallo, wer bist denn du? Dich habe ich noch nie hier bei uns gesehen“, fragt er. „Mein Name ist Herr Zausel, Herr Bogdan Zausel. Ich bin auf der Suche nach einem Zuhause“, lautet die Antwort. „Woher kommst du denn?“, möchte Kasper wissen. Herr Zausel meint: „Ich war schon an so vielen Orten. Die kann ich gar nicht alle aufzählen. Niemand will mich haben. Das macht mich traurig.“



Herr Zausel

„Warum willst du denn keiner?“, fragt Kasper. „Schau mich doch an. Ich sehe ganz fremd und anders aus und viele möchten mich gar nicht erst kennenlernen.“ „Wir im Zauberwald sind auch anders und haben keine Vorurteile. Sehr gerne möchten wir dich kennenlernen“, erwidert Kasper.

Plötzlich kommen Lari und Fari vorbei. Freundlich gehen sie auf Herrn Zausel zu. „Du siehst ja lustig aus. Wir sind Lari und Fari, die Waldtroll-Geschwister.“ „Das ist Herr Zausel“, erklärt Kasper. „Er sucht ein Zuhause.“ Lari und Fari nehmen Herrn Zausel in den Arm. „Haben wir ein Glück. Du gefällst uns sehr und passt wunderbar zu uns“, lächeln sie.



Lari und Fari

Kasper nickt zustimmend. „Wir sind ein buntes und vielfältiges Völkchen und freuen uns auf dich.“ „Meint ihr denn, dass mich die anderen Zauberwald-Bewohner*innen auch mögen werden?“ „Der Riese Mattheo, das Trollmädchen Wilma, Herr Fliegenpilz, Frau Glöckchen, Tilly-Willy und alle anderen werden dich nicht nur mögen, sie werden dich lieben“, antwortet Kasper. Lari und Fari fügen noch hinzu: „Willkommen im Zauberwald, deinem neuen Zuhause!“

Malt doch ein Bild und schickt es an: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt.